

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigesaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Erkenntniß

[37248.] in Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Buchhändlers Otto Fritsch in Constanz, Forderung und Vorzug betr.
Unter Bezugnahme auf das Ganterkennniß vom 5. April l. J. wird ausgesprochen: der Ausbruch des Zahlungsunvermögens des Gemeinschuldners wird auf den 14. August v. J. festgesetzt.

B. R. W.

Constanz, 12. October 1876.

Gr. bad. Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37249.] P. P.

Hierdurch zeige Ihnen ergebenst an, daß ich am heutigen Tage hier, verbunden mit meiner seit 1828 bestehenden Lithographischen Anstalt und Steindruckerei, unter gleicher Firma:

Hermann Veit

eine Verlags-Buchhandlung etablirt habe. Meine Commissionen hat Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Binnen kurzen werde ich mir erlauben, Ihnen von meinen Unternehmungen Mittheilung zu machen.

Berlin, den 1. October 1876.

Hermann Veit.

[37250.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage eine Buchhandlung unter der Firma

H. Wiering

eröffnet habe.

Meine Commission übernahm Herr Gustav Körner in Leipzig.

Circulare und Prospective jeder Art bitte mir gütigst zuzenden zu wollen.

Hamburg, den 10. October 1876.

H. Wiering.

[37251.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Hamburg nach Preetz verlegt habe.

Achtungsvoll und ergebenst

Preetz, im October 1876.

J. T. Behrmann.

Verkaufsanträge.

[37252.] Zu verkaufen ist eine Antiquariatsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands. Einige Tausend Thaler genügen zu deren Erwerbung. Gef. Anfragen nimmt Herr Conrad Weiske in Dresden zur Weiterbeförderung gütigst entgegen.

[37253.] Eine Buchhandlung nebst Buchbinderei, ohne Concurrenz, in einer kleinen Stadt der Provinz Posen ist unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Offerten unter S. K. befördert die Exped. d. Bl.

[37254.] Eine Buch- und Papierhandlung, im Mittelpunkte Berlins und in der Nähe von größeren Schulen gelegen, ist Krankheit halber sofort billig und mit einer Anzahlung von ca. 3000 M. zu verkaufen.

Adr. unter S. W. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[37255.] Todesfalls halber ist eine blühende Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Handelsstädte zu verkaufen, resp. wird Jemand gesucht, der in dieselbe mit eintritt. Offerten unter G. W. befördert die Exped. d. Bl.

[37256.] Ein guter Verlag, nur gangbare Artikel enthaltend, soll verkauft werden. Zahlungsfähige Liebhaber erfahren Näheres unter Chiffre B. A. # 55. durch die Exped. d. Bl.

[37257.] Ein bedeutendes oesterreichisches Sortimentsgeschäft ist Erbschaft halber unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Kl. H. P. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[37258.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter E. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl.

[37259.] Bei Anzahlung von 2000—3000 Mark sucht ein gewandter, tüchtiger Buchhändler ein mittleres oder kleineres der Ausdehnung fähiges Sortiment, das solide fundirt und gut accreditirt ist, zu erwerben. Offerten werden sub L. B. # 54. durch die Exped. d. Bl. erbeten. — Discretion Ehrensache.

Fertige Bücher u. s. w.

[37260.] Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Deutsch-französischer Dolmetscher.

Von Wolf Witte.

Fünfte Auflage. 75 A ord., 50 A no.

Das Buch entspricht dem praktischen Bedürfnis in nicht gewöhnlicher Weise, wie allseitig anerkannt wird. Durch Auslegen im Schaufenster wird überall Absatz erzielt; Handlungen in der Nähe der Sprachgrenze oder an verkehrreichen Plätzen werden mit Leichtigkeit große Partien absetzen. Ich bitte deshalb, das Buch nie auf Lager fehlen zu lassen.

A cond. mit 1/3, baar 7/6, 25/20 Expl.

Deutsche Buchhandlung in Metz.

Neue Couplets!

[37261.]

Isaak Silberstein. 75 A

Wenn du denkst du hast'n. 75 A

Da weiß man was man hat. 75 A

Was man braucht, das muß man haben.

75 A

Kinder, ich hab' nicht getriegt. 75 A

Was man hat, muß man behalten. 75 A

Alle 6 zusammen baar mit 2 M

Königsberg i/Pr. Max Jabobowski.

[37262.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und an solche Handlungen, die verlangten, versandt worden:

C. Regenhardt's Geschäftskalender

für den

Weltverkehr

für 1877.

Derselbe enthält ausser einem eleganten Schreib- und Notizkalender ein vollständiges

Adressbuch

der bewährtesten

Bankfirmen, Spediteure und Advokaten,

sowie der

deutschen, oesterreichisch-ungarischen, schweizerischen, französischen und englischen Consuln in allen nennenswerthen Orten der Welt, mit steter Hinzufügung der Bahnstation resp. der Eisenbahnlinie, sowie der Einwohnerzahl nach den neuesten Volkszählungen;

die wichtigsten statistischen Notizen über den Handel aller Nationen, mit genauer Angabe ihrer Handels- und Kriegsflotten;

der hauptsächlichsten Ein- und Ausfuhrartikel und einer vergleichenden Uebersicht des gesammten Im- und Exports der letztverflossenen Jahre, geschöpft aus directen, competenten Berichten und officiellen Angaben.

Conditionen: Preis 2 M ord., 1 M 50 A netto, 1 M 35 A baar.

Freiexemplare 12/1, 100/10.

A cond.-Bestellungen können nur so weit berücksichtigt werden, als fest oder baar verlangt!

Hamburg, den 10. October 1876.

C. Regenhardt.

[37263.] Bei uns ist erschienen und pro novitate versandt:

Die neueren kirchenstaatsrechtlichen Gesetze Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz u. Italiens.

Gesammelt u. eingeleitet von Prof.

Dr. Ph. Zorn in Bern.

13 Bog. Preis 4 M

Diese Sammlung wird höheren Verwaltungs- und Justizbeamten, den Bibliotheken der höheren Verwaltungs- und Justizbehörden, höheren Geistlichen, Abgeordneten, Kirchenrechtslehrern u. unentbehrlich sein. Sie leistet einem Bedürfnis Abhilfe. Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.

Nördlingen, im October 1876.

G. S. Bed'sche Buchhandlung.